



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lichtenau, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 473	100,0	5 330	5 144
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	454	4,3	224	230
5 - 9	570	5,4	297	273
10 - 14	651	6,2	305	346
15 - 19	709	6,8	417	292
20 - 24	614	5,9	327	287
25 - 29	509	4,9	307	202
30 - 34	557	5,3	290	267
35 - 39	624	6,0	295	329
40 - 44	872	8,3	474	398
45 - 49	975	9,3	531	444
50 - 54	888	8,5	440	448
55 - 59	717	6,8	376	341
60 - 64	546	5,2	278	268
65 - 69	417	4,0	207	210
70 - 74	554	5,3	266	288
75 - 79	352	3,4	141	211
80 - 84	279	2,7	115	164
85 - 89	149	1,4	40	109
90 und älter	37	0,4	-	37
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	271	2,6	(142)	129
3 - 5	300	2,9	138	162
6 - 9	453	4,3	241	212
10 - 15	772	7,4	380	392
16 - 18	443	4,2	266	177
19 - 24	759	7,2	403	356
25 - 39	1 690	16,1	892	798
40 - 59	3 452	33,0	1 821	1 631
60 - 66	694	6,6	351	343
67 - 74	823	7,9	400	423
75 und älter	817	7,8	296	521
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 312	41,2	2 476	1 836
Verheiratet	5 078	48,5	2 562	2 516
Verwitwet	660	6,3	(85)	575
Geschieden	424	4,0	207	217
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 291	98,3	5 254	5 037
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	14	0,1	7	7
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	18	0,2	12	6
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,1	3	9
Rumänien	12	0,1	-	12
Russische Föderation	(4)	(0,0)	-	4
Türkei	13	0,1	6	7
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	98	0,9	45	53
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 880	75,5	4 090	3 790
Evangelische Kirche	1 140	11,0	490	650
Evangelische Freikirchen	370	3,6	210	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	210	2,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	760	7,3	420	340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 630	53,9	3 260	2 370
Erwerbstätige	5 480	52,4	3 190	2 290
Erwerbslose	150	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	46,1	2 070	2 740
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	15,5	810	810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 890	18,1	810	1 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	6,4	360	320
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	390
Sonstige	240	2,3	/	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	80,9	2 520	1 910
Beamte/-innen	250	4,5	160	90
Selbstständige mit Beschäftigten	390	7,1	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3,6	/	/
Akademische Berufe	820	15,2	400	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,3	630	420
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	13,1	210	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	14,6	250	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	4,0	200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	16,6	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,6	260	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,0	180	250
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,8	220	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	32,1	1 450	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	24,3	1 080	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	70	(10)
Baugewerbe	(340)	(6,2)	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,5	700	(480)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,3	(420)	420
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(340)	(6,2)	(280)	(60)
Sonstige Dienstleistungen	2 220	40,5	820	1 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,7)	/	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	450	8,3	230	220
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,9	(220)	160
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	22,6	290	950
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	480	32,4	280	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	50,2	360	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	17,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,7	240	260
Ohne Schulabschluss	190	2,1	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 720	42,1	1 960	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	25,5	1 090	1 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 990	22,6	970	1 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,9	/	/
Fachhochschulreife	1 040	11,7	570	460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,0	640	680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 250	25,5	940	1 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 680	53,0	2 440	2 240
Fachschulabschluss	960	10,9	570	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,2	250	/
Hochschulabschluss	430	4,8	220	200
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 820	84,5	4 600	4 220
Personen mit Migrationshintergrund	1 610	15,5	730	880
Ausländer/-innen	230	2,2	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,9	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	13,3	620	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,4	320	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	5,9	310	310
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,9	210	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	350	21,8	150	200
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	19,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	29,5	230	250
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	280	17,6	/	160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	210	21,4	/	/
1990 - 1999	400	41,7	170	230
2000 - 2011	110	11,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	160	9,7	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,7	/	/
10 - 14 Jahre	150	9,5	/	/
15 - 19 Jahre	330	20,6	170	160
20 und mehr Jahre	720	44,5	330	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 473	100,0	10 291	183	90	(60)	24	9
Geschlecht								
Männlich	5 330	50,9	5 254	(76)	41	25	7	3
Weiblich	5 144	49,1	5 037	107	49	(35)	17	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	454	4,3	439	(15)	-	3	6	6
5 - 9	570	5,4	567	3	-	3	-	-
10 - 14	651	6,2	648	3	-	3	-	-
15 - 19	709	6,8	703	6	3	3	-	-
20 - 24	614	5,9	599	15	12	3	-	-
25 - 29	509	4,9	494	15	9	3	3	-
30 - 34	557	5,3	533	24	9	11	4	-
35 - 39	624	6,0	603	21	14	7	-	-
40 - 44	872	8,3	857	15	9	6	-	-
45 - 49	975	9,3	965	10	6	-	4	-
50 - 54	888	8,5	874	14	4	-	7	3
55 - 59	717	6,8	711	6	6	-	-	-
60 - 64	546	5,2	525	21	9	12	-	-
65 - 69	417	4,0	408	9	6	3	-	-
70 - 74	554	5,3	548	6	3	3	-	-
75 - 79	352	3,4	352	-	-	-	-	-
80 - 84	279	2,7	279	-	-	-	-	-
85 - 89	149	1,4	149	-	-	-	-	-
90 und älter	37	0,4	37	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	271	2,6	259	12	-	-	6	6
3 - 5	300	2,9	297	3	-	3	-	-
6 - 9	453	4,3	450	3	-	3	-	-
10 - 15	772	7,4	769	3	-	3	-	-
16 - 18	443	4,2	440	3	-	3	-	-
19 - 24	759	7,2	741	18	15	3	-	-
25 - 39	1 690	16,1	1 630	60	32	21	7	-
40 - 59	3 452	33,0	3 407	(45)	(25)	6	11	3
60 - 66	694	6,6	670	24	9	15	-	-
67 - 74	823	7,9	811	12	9	3	-	-
75 und älter	817	7,8	817	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 312	41,2	4 237	75	(40)	(19)	10	6
Verheiratet	5 078	48,5	4 988	90	38	38	14	-
Verwitwet	660	6,3	654	6	-	3	-	3
Geschieden	424	4,0	412	(12)	12	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 880	75,5	7 790	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 140	11,0	1 140	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	370	3,6	370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	2,0	170	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	760	7,3	700	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 630	53,9	5 490	140	/	20	/	/
Erwerbstätige	5 480	52,4	5 350	120	/	20	/	/
Erwerbslose	150	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	46,1	4 730	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	15,5	1 600	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 890	18,1	1 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	6,4	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	380	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	80,9	4 350	/	/	20	/	/
Beamte/-innen	250	4,5	250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	7,1	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	200	3,6	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	820	15,2	800	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,3	1 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	13,1	710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	14,6	770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	4,0	220	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	16,6	890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,6	300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,0	410	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,8	320	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	32,1	1 710	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	24,3	1 300	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(340)	(6,2)	(330)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,5	1 140	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,3	800	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(340)	(6,2)	(330)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	40,5	2 190	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,7)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	450	8,3	450	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,9	380	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	22,6	1 210	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	480	32,4	460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	50,2	680	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	17,4	250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,7	420	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	2,1	160	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,6	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 720	42,1	3 700	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	25,5	2 220	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 990	22,6	1 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,9	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	11,7	1 010	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,0	1 270	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 250	25,5	2 150	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 680	53,0	4 650	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	960	10,9	940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,2	350	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,8	410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 820	84,5	8 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 610	15,5	1 390	230	150	/	/	/
Ausländer/-innen	230	2,2	/	230	150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,9	/	190	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	13,3	1 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,4	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	5,9	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,9	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	2,0	210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	21,8	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	19,0	260	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	29,5	470	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	17,6	190	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	21,4	200	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	41,7	310	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	110	11,5	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	160	9,7	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,7	160	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	9,5	120	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	20,6	250	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	44,5	670	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 473	100,0	2 093	1 414	3 028	2 151	1 788
Geschlecht							
Männlich	5 330	50,9	1 075	802	1 590	1 094	769
Weiblich	5 144	49,1	1 018	612	1 438	1 057	1 019
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 312	41,2	2 093	1 286	645	175	(113)
Verheiratet	5 078	48,5	-	110	2 163	1 736	1 069
Verwitwet	660	6,3	-	-	19	92	549
Geschieden	424	4,0	-	(18)	201	148	57
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 291	98,3	2 069	1 381	2 958	2 110	1 773
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	-	3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	14	0,1	-	3	11	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	3	3	-
Niederlande	18	0,2	-	-	-	9	9
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,1	-	3	6	3	-
Rumänien	12	0,1	-	9	3	-	-
Russische Föderation	(4)	(0,0)	-	-	4	-	-
Türkei	13	0,1	6	-	4	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	98	0,9	18	15	39	23	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 880	75,5	1 460	1 010	2 310	1 640	1 470
Evangelische Kirche	1 140	11,0	230	160	320	220	210
Evangelische Freikirchen	370	3,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	210	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	760	7,3	160	/	240	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 630	53,9	/	1 070	2 720	1 630	/
Erwerbstätige	5 480	52,4	/	1 000	2 680	1 590	/
Erwerbslose	150	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	46,1	1 980	380	300	490	1 650
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	15,5	1 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 890	18,1	/	/	/	240	1 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	6,4	360	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	/	220	140	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	80,9	/	910	2 200	1 210	/
Beamte/-innen	250	4,5	/	50	(100)	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	7,1	/	/	240	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	820	15,2	/	/	390	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,3	/	220	580	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	13,1	/	/	340	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	14,6	/	170	320	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	4,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	16,6	/	190	480	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,6	/	/	150	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,0	/	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	32,1	20	330	870	510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	24,3	20	(260)	650	380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	(340)	(6,2)	/	(50)	(180)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,5	/	230	580	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,3	/	(180)	400	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(340)	(6,2)	/	(50)	180	.	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	40,5	/	400	1 110	(660)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(2,7)	/	20	80	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	450	8,3	/	(90)	240	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,9	/	100	180	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	22,6	/	190	610	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	32,4	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	50,2	730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	17,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,7	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,6	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 720	42,1	/	190	940	1 180	1 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	25,5	/	610	1 020	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 990	22,6	/	450	1 020	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	11,7	/	300	460	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,0	/	310	570	390	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 250	25,5	440	710	250	260	590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 680	53,0	/	560	1 830	1 280	1 000
Fachschulabschluss	960	10,9	/	/	530	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,2	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,8	/	/	170	180	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 820	84,5	1 570	1 110	2 630	1 840	1 670
Personen mit Migrationshintergrund	1 610	15,5	490	330	380	310	100
Ausländer/-innen	230	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	13,3	420	290	300	280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,4	/	/	260	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	5,9	410	170	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,9	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	21,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	19,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	29,5	140	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	17,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	21,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	41,7	/	/	160	/	/
2000 - 2011	110	11,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	160	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	9,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	20,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	44,5	/	180	250	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 473	100,0	4 312	5 078	660	424	-	
Geschlecht								
Männlich	5 330	50,9	2 476	2 562	(85)	207	-	
Weiblich	5 144	49,1	1 836	2 516	575	217	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	454	4,3	454	-	-	-	-	
5 - 9	570	5,4	570	-	-	-	-	
10 - 14	651	6,2	651	-	-	-	-	
15 - 19	709	6,8	709	-	-	-	-	
20 - 24	614	5,9	597	17	-	-	-	
25 - 29	509	4,9	398	93	-	(18)	-	
30 - 34	557	5,3	235	307	-	15	-	
35 - 39	624	6,0	152	438	-	34	-	
40 - 44	872	8,3	142	651	9	70	-	
45 - 49	975	9,3	116	767	10	82	-	
50 - 54	888	8,5	(91)	716	29	(52)	-	
55 - 59	717	6,8	54	586	28	49	-	
60 - 64	546	5,2	(30)	434	35	(47)	-	
65 - 69	417	4,0	31	320	(45)	21	-	
70 - 74	554	5,3	31	390	112	21	-	
75 - 79	352	3,4	21	194	(128)	9	-	
80 - 84	279	2,7	14	130	(132)	3	-	
85 - 89	149	1,4	(16)	35	(95)	3	-	
90 und älter	37	0,4	-	-	37	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	271	2,6	271	-	-	-	-	
3 - 5	300	2,9	300	-	-	-	-	
6 - 9	453	4,3	453	-	-	-	-	
10 - 15	772	7,4	772	-	-	-	-	
16 - 18	443	4,2	443	-	-	-	-	
19 - 24	759	7,2	742	17	-	-	-	
25 - 39	1 690	16,1	785	838	-	67	-	
40 - 59	3 452	33,0	403	2 720	76	253	-	
60 - 66	694	6,6	(39)	547	55	(53)	-	
67 - 74	823	7,9	(53)	597	(137)	36	-	
75 und älter	817	7,8	51	359	392	15	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 291	98,3	4 237	4 988	654	412	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	14	0,1	10	4	-	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-	
Niederlande	18	0,2	3	9	-	6	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	12	0,1	3	6	-	3	-	
Rumänien	12	0,1	12	-	-	-	-	
Russische Föderation	(4)	(0,0)	-	4	-	-	-	
Türkei	13	0,1	6	7	-	-	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	98	0,9	41	48	6	3	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 880	75,5	3 140	3 910	600	230	/	
Evangelische Kirche	1 140	11,0	440	580	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	370	3,6	200	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	210	2,0	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	760	7,3	380	280	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 630	53,9	1 770	3 450	/	290	/
Erwerbstätige	5 480	52,4	1 690	3 380	/	280	/
Erwerbslose	150	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 810	46,1	2 520	1 620	570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	15,5	1 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 890	18,1	150	1 130	550	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	6,4	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,8	/	390	/	/	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	80,9	1 450	2 670	/	220	/
Beamte/-innen	250	4,5	70	160	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	7,1	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	820	15,2	220	560	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,3	320	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	13,1	240	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	14,6	210	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	4,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	16,6	380	480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,6	/	180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,0	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	5,8	/	230	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	32,1	600	1 060	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	24,3	440	810	/	50	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,6)	20	(60)	/	/	/
Baugewerbe	(340)	(6,2)	(140)	190	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	21,5	380	730	/	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,3	290	500	/	40	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(340)	(6,2)	(100)	(230)	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	40,5	(630)	1 360	/	150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,7)	40	90	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	450	8,3	130	280	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,9	(140)	(220)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	22,6	(320)	770	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	32,4	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	50,2	730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	17,4	250	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,7	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	3,6	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 720	42,1	530	2 440	560	190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	25,5	940	1 140	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 990	22,6	680	1 140	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,9	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	11,7	390	600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,0	470	770	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 250	25,5	1 230	710	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 680	53,0	1 030	3 020	390	240	/
Fachschulabschluss	960	10,9	200	670	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	370	4,2	/	250	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,8	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 820	84,5	3 510	4 320	650	350	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 610	15,5	770	740	/	/	/
Ausländer/-innen	230	2,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	1,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	13,3	660	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7,4	/	600	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	5,9	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,9	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	350	21,8	/	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	19,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	29,5	240	210	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	17,6	/	150	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	21,4	/	160	/	/	/
1990 - 1999	400	41,7	/	280	/	/	/
2000 - 2011	110	11,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	160	9,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	9,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	20,6	200	120	/	/	/
20 und mehr Jahre	720	44,5	160	470	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 020	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	26,1
Paare ohne Kind(er)	952	23,7
Paare mit Kind(ern)	1 558	38,8
Alleinerziehende Elternteile	400	10,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	26,1
Ehepaare	2 311	57,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	199	5,0
Alleinerziehende Mütter	(262)	(6,5)
Alleinerziehende Väter	138	3,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 050	26,1
2 Personen	1 142	28,4
3 Personen	733	18,2
4 Personen	680	16,9
5 Personen	285	7,1
6 und mehr Personen	130	3,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	751	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	522	13,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 747	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 910	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	952	32,7
Paare mit Kind(ern)	1 558	53,5
Alleinerziehende Elternteile	400	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 311	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	199	6,8
Alleinerziehende Väter	138	4,7
Alleinerziehende Mütter	(262)	(9,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 175	40,4
3 Personen	743	25,5
4 Personen	717	24,6
5 Personen	222	7,6
6 und mehr Personen	53	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 473	294 602	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 330	145 738	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 144	148 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	454	13 730	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	570	14 772	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	651	16 916	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	709	17 862	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	614	21 135	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	509	20 209	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	557	18 140	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	624	18 217	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	872	22 970	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	975	24 847	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	888	22 852	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	717	18 986	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	546	14 567	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	417	11 755	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	554	14 686	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	352	9 808	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	279	7 355	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	149	4 200	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	37	1 595	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	271	8 124	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	300	8 412	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	453	11 966	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	772	20 277	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	443	10 677	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	759	24 959	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 690	56 566	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 452	89 655	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	694	18 568	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	823	22 440	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	817	22 958	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 312	125 807	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 078	134 909	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	660	17 248	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	424	16 491	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	132	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	-	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 291	278 485	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	230	2 106	33 756	140 103
Griechenland	-	282	6 845	75 941	254 282
Italien	14	1 599	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	3	238	1 509	10 725	46 740
Kroatien	6	196	2 267	32 834	209 840
Niederlande	18	312	2 043	62 817	128 862
Österreich	-	220	1 333	19 810	164 246
Polen	12	1 294	10 156	99 632	382 391
Rumänien	12	228	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	(4)	842	5 086	38 329	174 023
Türkei	13	3 313	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	-	223	1 519	25 751	112 983
Sonstige	98	7 140	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 880	177 450	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 140	55 870	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	370	5 450	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 670	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	210	7 470	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	760	39 270	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,9	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	49,1	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,7	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,4	5,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,2	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,8	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	7,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	6,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	6,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,4	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,5	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,2	4,9	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,5	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,4	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	8,5	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,1	19,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	33,0	30,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,6	6,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	7,9	7,6	8,8	9,1	9,5
75 und älter	7,8	7,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,2	42,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,5	45,8	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,3	5,9	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,0	5,6	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	94,5	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,1	0,5	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,0)	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,1	1,9	2,9	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	2,4	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	75,5	60,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	11,0	19,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,6	1,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7,3	13,4	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 630	160 470	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 480	153 940	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	150	6 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	5 220	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 810	132 750	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	45 080	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 890	51 750	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	16 350	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	11 330	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	240	8 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 430	129 870	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	250	8 100	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	390	7 140	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	6 730	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 100	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	200	6 970	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	820	25 720	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	25 430	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	18 960	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	24 140	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	220	2 230	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	900	21 630	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	11 730	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	13 780	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	2 600	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 760	46 750	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 330	37 380	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 450	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	(340)	7 920	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 180	39 030	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	26 110	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(340)	12 920	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 220	65 550	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	3 070	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	450	15 260	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	8 340	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	38 880	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	480	12 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	21 860	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	20 170	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	190	12 970	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	7 200	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 720	93 980	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	60 960	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 990	52 870	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 040	25 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	47 760	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 250	76 460	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 680	114 490	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	960	21 740	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 220	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	370	10 970	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	430	18 810	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 570	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 820	210 330	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 610	82 880	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	230	15 630	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	190	12 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 500	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 390	67 250	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	41 550	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	25 700	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	18 160	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	7 540	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	350	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 130	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	350	13 160	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	1 010	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	510	2 980	44 960	345 620
Polen	310	14 370	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	900	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	480	19 120	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	/	9 960	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 030	4 960	48 870	229 510
Sonstige	280	19 870	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	610	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 710	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	6 200	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	210	11 290	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	400	23 950	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	110	7 990	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	160	8 090	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	190	8 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	150	11 000	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	330	17 900	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	720	35 940	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	54,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,4	52,5	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,5	2,2	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,8	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	45,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,5	15,4	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,1	17,6	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,4	5,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,9	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,3	2,8	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	84,4	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,1	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,4	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,2	17,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	16,8	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	12,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	16,0	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,0	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,6	14,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,6	7,8	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	9,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,8	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,1	30,4	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,3	24,3	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(6,2)	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	25,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	17,0	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,2)	8,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,5	42,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	2,0	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,3	9,9	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	5,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	25,3	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,4	28,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	52,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	19,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	8,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	5,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,9	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	37,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	24,6	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,6	21,3	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	3,3	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,7	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	19,2	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	30,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,0	46,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,9	8,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,4	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,6	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	1,0	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,5	71,7	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,5	28,3	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,2	5,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,9	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	22,9	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	14,2	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	8,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	6,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,4	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,6	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	21,8	15,9	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	19,0	17,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	29,5	23,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	/	12,0	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	0,9	1,1	1,5
Sonstige	17,6	24,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	-	1,1	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	21,4	21,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	41,7	44,6	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	11,5	14,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,7	9,8	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	9,7	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	9,5	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,6	21,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,5	43,4	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 020	126 967	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	952	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 558	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	400	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	3 438	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 311	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	199	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(262)	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	138	1 692	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	3 438	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 050	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 142	38 145	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	733	19 731	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	680	17 314	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	285	5 946	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	130	2 847	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	751	22 441	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	522	11 640	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 747	92 886	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	33,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,7	25,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,8	30,9	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,0	7,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	33,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	57,5	49,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,5)	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	3,4	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	33,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	28,4	30,0	32,3	32,9	33,2
3 Personen	18,2	15,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	16,9	13,6	12,1	10,3	10,4
5 Personen	7,1	4,7	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,2	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	17,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,0	9,2	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	73,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 910	80 545	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	952	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 558	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	400	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 311	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	199	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	138	1 692	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	(262)	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 175	37 952	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	743	19 354	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	717	16 913	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	222	4 841	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	53	1 485	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lichtenau, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	32,7	39,6	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,5	48,7	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	11,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,4	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	10,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	4,7	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,0)	9,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	40,4	47,1	51,2	54,9	54,9
3 Personen	25,5	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	24,6	21,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	7,6	6,0	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

